

NEWSLETTER KANZLEI-PAULI



AUSGABE NR 9 | SEPTEMBER 2024 | WWW.KANZLEI-PAULI.COM

ÜBERBLICK

Im Fokus

STROMANBIETERWECHSEL

Nachdem der Strompreis 2021 und 2022 dramatisch gestiegen ist, gibt es 2024 sehr günstige Angebote am Markt. Solche Angebote gab es seit 10 Jahren nicht mehr.

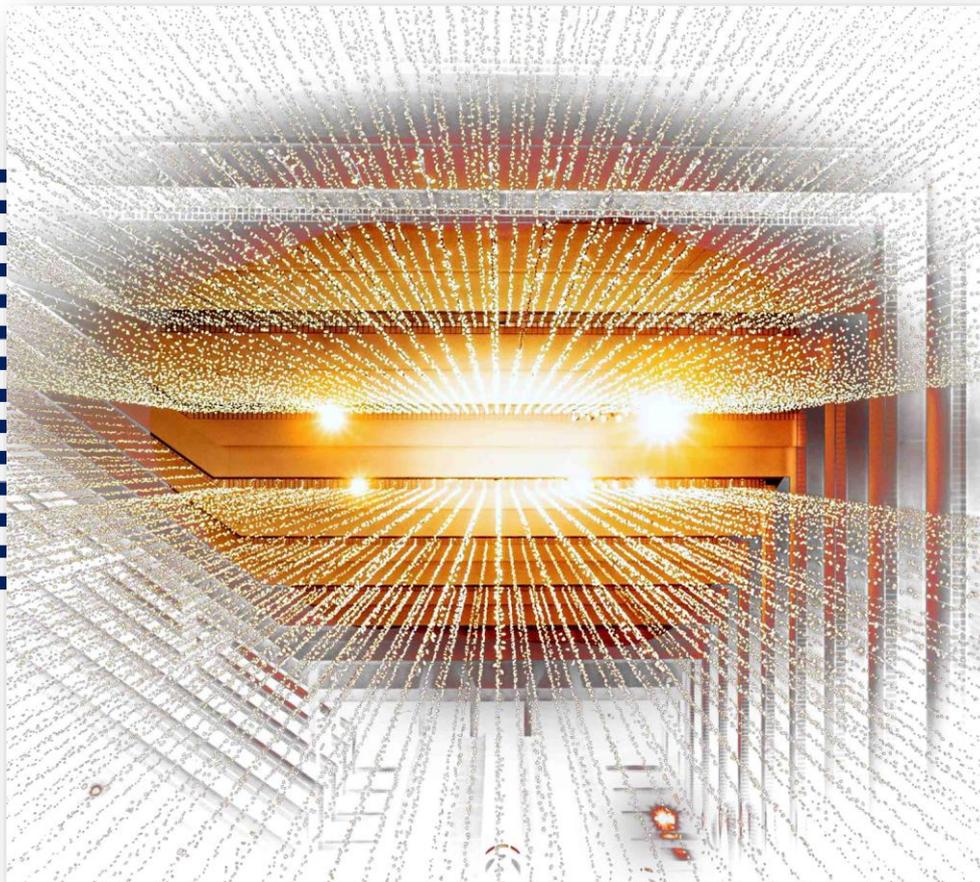
Aktuelle Themen

KRANKENVERSICHERUNG

Die Ausgaben für das Gesundheitssystem steigen immer weiter und allein im Jahr 2023 belief sich das Defizit der GKV auf 1,9 Mrd. Euro. Bei vielen gesetzlichen Krankenkassen ist davon auszugehen, dass zum Jahreswechsel der Beitrag steigen wird.

WACHSTUMSCHANCEN GESETZ

Das beschlossene Wachstumschancengesetz verbessert die Besteuerung der gesetzlichen Rente oder besser ausgedrückt die Doppelbesteuerung von Einkommen. Künftige Rentenbezieher der Jahrgänge zwischen 1970 und 1976 profitieren besonders davon, da hier die Differenzen der bisherigen und künftigen Besteuerung am größten sind.



STROMANBIETER WECHSELN

Der Energiemarkt ist dynamisch. Ständig kommen neue Anbieter hinzu und bestehende Anbieter passen ihre Tarife an. Ein Vergleich lohnt sich, um die besten Angebote zu finden. Die Strompreisbremse, die eingeführt wurde, um die Verbraucher vor stark steigenden Preisen zu schützen, lief Ende 2023 aus. Diese Situation führte 2024 zu einer erneuten Anpassung der Preise. Durch die gesunkenen Großhandelspreise entstanden, aber auch günstige Tarife, von dem unsere Kunden profitieren. Ein Anbieterwechsel kann helfen, Preiserhöhungen abzuwenden. Die individuelle Ersparnis hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Der bestehende Vertrag sollte rechtzeitig gekündigt werden, um nicht in eine kostenpflichtige Verlängerung zu geraten. Nicht nur der Arbeitspreis pro Kilowattstunde, sondern auch den Grundpreis sind hier interessant. Wir informieren auch über die Seriosität des neuen Anbieters, bevor ein neuer Vertrag abgeschlossen wird. Ökologische Aspekte können auch eine Rolle spielen, um spezielle Ökostrom-Tarife in den neuen Vertrag einzubinden. Einige Anbieter haben zusätzliche Leistungen, wie einen persönlichen Ansprechpartner oder eine App zur Verbrauchskontrolle. Ihre Kanzlei Pauli



KRANKENVERSICHERUNG WECHSELN

Einige Krankenkassen haben den Beitragssatz bereits im Laufe des Jahres 2024 erhöht (siehe Tabelle). Bei anderen Krankenkassen stehen die genauen Zahlen noch nicht fest. Es ist aber von einer deutlichen Erhöhung auszugehen. Wir prüfen den Wechsel zu einer Krankenkasse mit günstigen Zusatzbeiträgen oder den Wechsel in die private Krankenkasse. Warten Sie nicht auf die Beitragserhöhung und kommen zu einer Beratung in die Kanzlei Pauli.

Stand: Ende Juli 2024	Erhöhung zum...	bisheriger Zusatzbeitrag	Erhöhung um...	neuer Zusatzbeitrag
BKK Gildemeister Seidensticker	01.05.2024	1,50 %	0,49 %	1,99 %
BKK Diakonie	01.07.2024	1,80 %	0,89 %	2,69 %
BKK Pfalz	01.07.2024	1,98 %	0,40 %	2,38 %
BKK Textilgruppe Hof	01.07.2024	1,30 %	1,50 %	2,80 %
BKK24	01.07.2024	1,89%	0,66 %	2,55 %
Continental Betriebskrankenkasse	01.07.2024	1,60 %	0,60 %	2,20 %
IKK – Die Innovationskasse	01.07.2024	1,70 %	0,60 %	2,30 %
vivida bkk	01.07.2024	1,70 %	0,79 %	2,49 %
IKK classic	01.08.2024	1,70 %	0,49 %	2,19 %
KKH	01.08.2024	1,98 %	1,30 %	3,28 %
Knappschaft	01.08.2024	2,20 %	0,50 %	2,70 %
mkk – meine krankenkasse	01.08.2024	1,80 %	0,70 %	2,50 %

Jahr	Anteil der Besteuerung bisher	Anteil der Besteuerung NEU
2022	82,0 %	82,0 %
2023	83,0 %	82,5 %
2024	84,0 %	83,0 %
2025	85,0 %	83,5 %
...
2038	98,0 %	90,0 %
2039	99,0 %	90,5 %
2040	100,0 %	91,0 %
...
2058	100,0 %	100,0 %

PROFITEURE VOM WACHSTUMSCHANCENGESETZES

Das Wachstumschancengesetz hat direkte Auswirkungen auf die Besteuerung von Renten in Deutschland. Das wichtigste Ziel ist es, die Belastung für Rentner durch die sogenannte nachgelagerte Besteuerung zu verringern. Vor dem Wachstumschancengesetz stieg der Anteil der Rente, der versteuert werden muss, jedes Jahr um einen festen Prozentsatz. Dieser Anstieg wurde durch das Gesetz gebremst. Besonders Rentner, die in den kommenden Jahren in Rente gehen, profitieren von dieser Änderung. Ein geringerer Anteil muss versteuert werden. Das Gesetz zielt darauf ab, die Doppelbesteuerung von Renten zu verringern. Beiträge zur Rentenversicherung werden aus bereits versteuertem Einkommen geleistet. Durch die nachgelagerte Besteuerung mussten Rentner diese Beiträge im Ruhestand teilweise erneut versteuern. Wir beraten unsere Kunden zu diesem Thema.

DIE KANZLEI-PAULI BIETET FOLGENDES:

1

Privatkunden

Wir erstellen Ihnen Ihre persönliche Finanzstrategie



2

Firmenkunden

Altersvorsorge für Freiberufler, Selbständige Einzelunternehmer, Beratung der Mitarbeiterabsicherung, Vorsorge



3

Absicherung von Risiken in unsicheren Zeiten, Altersvorsorge, Bausparen, Geldanlagen



4

Immobilien

Service und Angebote

